



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

9. Oktober 2018: Auftakt Zukunftsbündnis Schiene *Wir steigen alle ein – eine neue Epoche der Schiene in Deutschland*

Geschäftsstelle des
Beauftragten der
Bundesregierung für den
Schienenverkehr (GS-BSV)

Auftaktsitzung Zukunftsbündnis Schiene am 09.10.2018

10 – 12 Uhr: Erste Zusammenkunft nur der Mitglieder des Lenkungskreises unter Leitung von PSts Ferlemann im Konferenzraum K 1 des BMVI

12 Uhr: Mittagspause mit Imbiss

13 – 15 Uhr: Auftaktveranstaltung mit offiziellem Start des Zukunftsbündnisses mit Bundesminister Scheuer (mit DB-Vorständen, AG-Mitgliedern, Medien) im Erich-Klausener-Saal des BMVI; Vorstellung des Gutachterentwurfs für den Zielfahrplan des Deutschland-Takts

Mitglieder Zukunftsbündnis Schiene



Bundesvereinigung
Mittelständischer
Bauunternehmen e.V.



Ziele des Zukunftsbündnis Schiene

(1/2)

- **Deutschland-Takt einführen – *Pünktlichere Bahn***
Aufeinander abgestimmte Fahrpläne für direktere, vertaktete Verbindungen im Nah- und Fernverkehr, an denen sich der Ausbau der Infrastruktur orientiert.
- **Kapazitäten erhöhen – *Zuverlässigere Bahn***
Milliardeninvestitionen in Netz, Technik (ETCS) und Elektrifizierung (bis 2025: 70 Prozent des Schienennetzes).
- **Wettbewerbsfähigkeit stärken – *Flexiblere Bahn***
Weiterentwickelte Regeln zur Trassenvergabe und -preisgestaltung.
Interoperabilität von Tarifen für vernetzte Angebote.

Ziele des Zukunftsbündnis Schiene

(2/2)

- **Lärmemissionen senken – *Leisere Bahn***
Lärmschutz am Gleis und Einsatz leiserer Züge, damit die Bahn für alle ein guter Nachbar ist.
- **Digitalisierung, Automatisierung und Innovationen vorantreiben – *Modernere Bahn***
für modernere Angebote. Autonomes Fahren auf der Schiene, Elektromobilität (z.B. Brennstoffzellentechnik).

Bis zum Frühjahr kommenden Jahres werden die konkreten gemeinsamen Umsetzungsschritte im Zukunftsbündnis Schiene ausgearbeitet (Masterplan Schienenverkehr) und der Abschluss des Schienenpakts vorbereitet.

Der Masterplan Schienengüterverkehr mit dem Runden Tisch Schienengüterverkehr ist Teil des Zukunftsbündnis Schiene.

Zukunftsbündnis Schiene – Lenkungskreis

- 28 Mitglieder
- Leitung durch PSts Ferlemann als Beauftragten der Bundesregierung für den Schienenverkehr
- Vierteljährliche Sitzungen im Format 1 + 1 (Mitglied + Berater / Stellvertreter) – Auftaktsitzung am 09.10.2018
- Inhaltliche Vorbereitung durch GS-BSV
- Veranstaltungsmanagement durch L 22
- Beschließt die Arbeitsprogramme der AGs und die von ihnen vorgelegten Teile des Masterplans.
- Bereitet auf Basis der Maßnahmen des Masterplans den Schienenpakt vor.

Zukunftsbündnis Schiene – Arbeitsgruppen

AG 1: Deutschland-Takt einführen (Pünktlichere Bahn).

AG 2: Kapazitäten ausbauen (Zuverlässigere Bahn).

AG 3: Wettbewerbsfähigkeit der Schiene stärken (Flexiblere Bahn).

AG 4: Lärmemissionen senken (Leisere Bahn).

AG 5: Innovationen fördern (Innovative Bahn).

- Jeweils ca. 20 - 25 Mitglieder
- Sitzungsfrequenz: ca. 6 – 8 Wochen
- Inhaltliche Federführung und Moderation: Fachabteilung (Co-Vorsitz)
- Koordination der externen Teilnehmer: Co-Vorsitz aus dem Sektor
- GS-BSV gewährleistet den permanenten Kontakt zur Hausleitung

Deutschland-Takt einführen

Wir machen die Bahn pünktlicher! Anschlüsse klappen endlich.

- Reisen ohne Fahrplan
- alle 30 Minuten kommt ein Zug auf den Hauptachsen
- öfter, direkter und mit besseren Anschlüssen
- höhere Pünktlichkeit durch bessere Planung und passgenau erweiterte Infrastruktur.

Kapazitäten ausbauen

Wir bauen das Netz aus damit alle schneller und zuverlässiger ans Ziel kommen.

- Schluss mit dem Stau auf der Schiene durch passgenauen Ausbau
- Rekordmittel für die Infrastruktur (über 42 Mrd. €).
- Wir nutzen die Digitalisierung, um die Kapazität des Netzes intelligent zu erweitern und schließen Elektrifizierungslücken .
- Wir schaffen genau an den richtigen Stellen mehr Kapazität.
- Wir beschleunigen Planung und Bau.

Wettbewerbsfähigkeit stärken

Wettbewerb belebt das Geschäft, auch auf der Schiene.

- Wir senken die Trassengebühren, um den Sektor zu stärken.
- Wir schaffen Platz auf der Schiene für neue und günstigere Angebote

Lärmemissionen senken

Wir machen die „Flüsterbremse“ zur Pflicht. Das muss auch in ganz Europa gelten.

- ab 2020 wird „geflüstert“
- ab 2020 Lärmreduzierung bei der Schiene um 50 %
- Entwicklung von Prototypen für leise Güterwagen.
- Durch unsere Maßnahmen zum Lärmschutz wird es auch an den bestehenden Strecken deutlich leiser.

Digitalisierung, Automatisierung und Innovationen fördern

Wir gewöhnen den Dieselloks das Rauchen ab! Vernetztes Fahren auch auf der Schiene, da alle Komponenten bereits vorliegen.

- Trassen online per App buchen
- Wir gewöhnen den Dieselloks das Rauchen ab durch Entwicklung von Zügen mit Batterie-Hybrid- sowie Brennstoffzellenantrieb
- Schnelle Internetverbindungen auf der Schiene machen die Bahn zum Verkehrsmittel des digitalen Zeitalters.
- Autonomes Fahren prüfen wir auch für die Schiene.

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI)

Invalidenstraße 44
D-10115 Berlin

E-Mail: gs-bsv@bmvi.bund.de

www.bmvi.de

Aktuelle politische Fragen im Kontext des Schienenverkehrs

Klimaschutz / Entlastung der Ballungsräume –
Welchen Beitrag kann die Schiene leisten? Wie wird sie dafür auf dem Verkehrsmarkt attraktiver?

Digitalisierung –
Wie kann das Schienennetz effizienter und zuverlässiger werden?
Wie können innovative Angebote gefördert werden?

Wirtschaftlichkeit –
Wie kann verstärkt privates Kapital für die Investition in Schienenverkehrsangebote im Güter- und Personenverkehr gewonnen werden?

Koalitionsvertrag vom März 2018

- Pünktlichkeit, guter Service und hohe Qualität als Markenzeichen
- Schienenpakt von Politik und Wirtschaft soll bis 2030 doppelt so viele Bahnkundinnen und Bahnkunden gewinnen und SGV stärken
- Einsetzung eines hochrangigen Beauftragten für den Schienenverkehr
- Senkung der Trassenpreise und Evaluation des Eisenbahnregulierungsrecht zur Kostentlastung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit
- Auskömmliche Finanzierung der prioritären Projekte des Bedarfsplans
- Bekenntnis zum integrierten Bahnkonzern
- Verankerung volkswirtschaftlicher Ziele wie die Steigerung des Marktanteils der Schiene in den Satzungen der Eisenbahnunternehmen des Bundes
- Realisierung des 740m-Netzes bis 2020
- Elektrifizierung von 70 % des Schienennetzes bis 2025
- Herausgehobene Rolle des Deutschland-Takts

Stärkung des Schienenverkehrs als politischer Auftrag



Unsere Schienenwege sind die Lebensadern unseres Landes. Wir müssen sie stärken, damit sie die Menschen und Güter noch besser an ihre Ziele bringen. Mit dem Zukunftsbündnis bringen wir alle Beteiligten an einen Tisch. Für den Bund gilt: Wir werden Rekordmittel in Ausbau, Modernisierung und Lärmschutz investieren. Unser Ziel: Bahnfahren soll schneller, pünktlicher, leiser und innovativer werden.

Parlamentarischer Staatssekretär
Enak Ferlemann MdB

Beauftragter der Bundesregierung für den
Schienenverkehr

Ankündigung des Zukunftsbündnis Schiene am 05.06.2018



Wir wollen den Wow-Effekt beim Bahnfahren. Es muss einfach, günstig, komfortabel und verlässlich sein. Bis 2030 wollen wir die Zahl der Fahrgäste verdoppeln und mehr Güterverkehr auf die umweltfreundliche Schiene bringen. Dazu schmieden wir ein schlagkräftiges Zukunftsbündnis aus Politik, Wirtschaft und Verbänden - damit das umweltfreundlichste Verkehrsmittel der digitalen Gesellschaft für die Menschen zur Leidenschaft wird.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer